





# Hinter den Kulissen

# Nicht nur praktisches Arbeiten – viel Qualität und Herzblut steckt dahinter!

Ein Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) bedeutet, dass junge Menschen für ein ganzes Jahr in einer sozialen Einrichtung mitarbeiten. Dabei sollen sie in möglichst alle Bereiche des Berufsfeldes eingebunden werden, wie auch Teamsitzungen und Elternabende. So steht es im Handbuch-Freiwilligendienste.

## Qualitätsmanagement im FSJ

Bereits seit 2011 gibt es bundesweit für die katholischen FSJ-Träger einzuhaltende "Qualitätsstandards". Durch diese Vorgaben wird gewährleistet, dass ein FSJ eben nicht "nur ein Praktikum" ist. Es müssen eine fachliche Anleitung, Bildungsseminare, pädagogische Begleitung, Arbeitsrichtlinien und viele weitere Grundbedingungen gegeben sein, damit ein junger Mensch sein

FSJ im geschützten Rahmen ableisten kann. Dies ist sehr wichtig, um den Freiwilligendienst im sozialen Bewusstsein hervorzuheben und den vielen jungen Menschen ein wertvolles Jahr zu ermöglichen, welches Orientierung schafft und den Einstieg ins Berufsleben erleichtert.

"Ich fühle mich wie ein festes Teammitglied", diesen Satz hören Fachreferent\*innen, welche die Freiwilligen während des FSJ unterstützen, häufig und er zeugt von der guten Anbindung und Einbindung in den Einsatzstellen. Pädagogische Begleitung in der Einsatzstelle und durch das FSJ Fachreferat sind ein wesentlicher und wichtiger Bestandteil des Jahres und ebenfalls in den Qualitätsstandards genau verankert. Wie viel und welche Form der Unterstützung die Freiwilligen brauchen, entscheiden sie selbst.

#### Herzstück Seminararbeit

Auch die vorgeschriebenen 25 Bildungstage in Form von fünf Seminarwochen tragen zur persönlichen Reife und Entwicklung der jungen Menschen bei. Hier stehen Qualität und Fachlichkeit an erster Stelle – doch auch Spaß und Erholung dürfen natürlich nicht zu kurz kommen.



### **Evaluation und Statistik**

Qualifizierungsangebote für die Einsatzstellen, fachlicher Austausch im Team sowie eine enge Zusammenarbeit mit anderen Gremien stehen für die Fachreferent\*innen regelmäßig an. Auch eine jährliche Evaluation in Form von Fragebögen und einer statistischen Erhebung werden genutzt, um die Arbeit und Zufriedenheit aller Parteien zu überprüfen und schnell auf Veränderungen reagieren zu können.

Alle genannten Bausteine sind ein wichtiges Fundament für ein gelingendes Freiwilliges Soziales Jahr, durch das jährlich 100 junge Menschen vom FSJ Referat begleitet werden.

### **Andrea Reichert**

Dipl. Sozialpäd.in (FH) FSJ Fachreferentin BDKJ und Caritas

